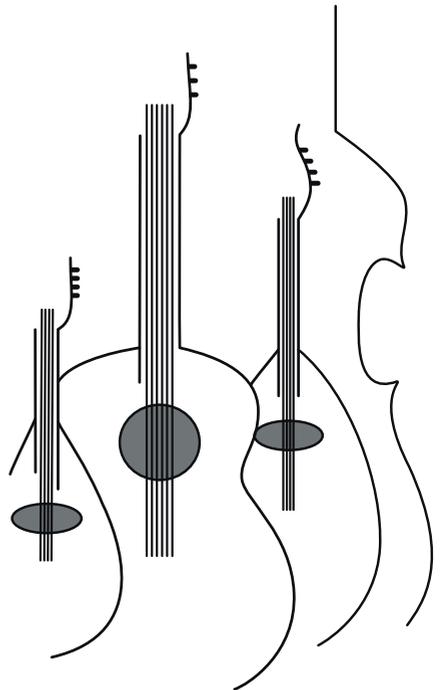


2024

100 JAHRE

MANDOLINENORCHESTER
HENNEF-KURSCHEID 1924 E.V.



INHALT

04 | Grußworte

Ein herzliches Willkommen zum 100-jährigen Jubiläum des Mandolinenorchesters.

08 | Portraits

Im Fokus: Die Persönlichkeiten, die unser Orchester prägen und geprägt haben.

10 | Orchester

Mitglieder des Mandolinenorchesters und des Jugendorchesters.

14 | Programm

Die musikalischen Highlights unseres Konzerts.

16 | Zeitstrahl

100 Jahre Vereinsgeschichte im Überblick. Von Damals bis Heute.

24 | Auszeichnung

Verleihung der PRO MUSICA-Plakette

26 | Interview

Unser musikalischer Nachwuchs stellt sich unseren Fragen.

30 | Galerie

Die Stimmen des Orchesters

31 | Impressum

GRUSSWORT

MARIO DAHM



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Vereinsmitglieder,
liebe Gäste,

seit beeindruckenden 100 Jahren erklingen die Saiten der Zupfinstrumente unter dem Dach eines Vereins, der eine feste Größe im Kulturleben unserer Stadt ist: Am 1. Februar 1924 fanden sich die Gründungsmitglieder um Eduard Höhner zusammen, um den Wanderclub „Heimatklänge“ Kurscheid und Umgebung ins Leben zu rufen. Das Protokoll der Gründungsversammlung vermerkt: „Als wir die Feier beendeten, waren alle der Ansicht, dass trotz der wirtschaftlich schlechten Zeit, alles geschehen müsse, um den Klub zu einem Ganzen zu gestalten, damit die „Heimatklänge“ der Heimat im wahren Sinne des Wortes zur Ehre gereichen.“

Nach 100 Jahren darf man festhalten, dass dieser Anspruch erfolgreich mit Leben gefüllt wurde. Wo zunächst die Musik in Verbindung mit Bewegung und Gemeinschaft, Wandern und Natur stand, entwickelte sich über die Jahrzehnte ein hochprofessionelles Mandolinenorchester, das weit über seinen kleinen Gründungsort und die Stadt Hennef hinaus bekannt ist. Neben den regelmäßigen Konzerten und Konzertreisen ins Ausland bildet die Nachwuchsförderung im Jugendorchester und damit die Begeisterung der Jugend für die Musik eine wichtige Säule des Vereins. Als Bürgermeister und Schirmherr des Jubiläumsjahres danke ich allen, die in der Vergangenheit und bis heute durch ihren Einsatz dafür sorgen, dass die Zupfmusik ein so gutes Zuhause in unserer Stadt hat. Ihr langjähriges Engagement für die Musik, das kulturelle Leben und die Jugendförderung in unserer Stadt verdient Dank und Anerkennung. Sie schaffen Kultur und Gemeinschaft. Beides kommt auch in den nächsten 100 Jahren hoffentlich nie aus der Mode. Ich gratuliere dem Mandolinenorchester Hennef-Kurscheid 1924 e.V. ganz herzlich zum 100-jährigen Jubiläum und wünsche für die Zukunft weiter viel Freude am gemeinsamen Musizieren, gut besuchte Konzerte und nur das Beste.
Ihr Bürgermeister Mario Dahm

GRUSSWORT

THOMAS WALLAU



Liebe MusikerInnen,
liebe Mitglieder,
liebe Freunde und Förderer des
Mandolinenorchesters Hennef-
Kurscheid,

„Die Musik ist dem Menschen genauso angeboren wie das Sehen und Hören, wie das Gehen und Sprechen“, schrieb der damalige Leiter des Mandolinenorchesters, Albert Seibert, in seinem Grußwort zum 60. Geburtstag des Orchesters. Das klingt einfach und vor allem logisch. Und dennoch wissen wir alle aus eigener Erfahrung, dass es damit nicht getan ist. Denn es gehört mehr dazu. Vor allen Dingen das Lernen, die Freude, die Gemeinschaft, das Neue, die Abwechslung, die Ausdauer, die Erfahrung oder der Erfolg, nur um einige zu nennen. Das finden Jung und Alt seit nunmehr 100 Jahren im Mandolinenorchester

Kurscheid. Was damals als „Wanderklub Heimatklänge“ begann, entwickelte sich nach dem zweiten Weltkrieg von Jahrzehnt zu Jahrzehnt zu einem heute, weit über Hennef hinaus bekannten, höchst professionellen Orchester fort. Damit tragen Sie zum kulturellen Leben in unserer Stadt ebenso bei wie zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung von Menschen, die sich Ihnen anschließen; Sie lernen auf Ihren Konzertreisen andere Länder, Menschen und Kulturen in ganz Europa kennen; Sie engagieren sich in der Jugendarbeit oder im Vorstand ehrenamtlich und uneigennützig für andere Menschen. Sie bereichern unsere Stadt seit nunmehr 100 Jahren und dafür danke ich Ihnen als musikalischer Mensch gleichermaßen wie als Ausschussvorsitzender und spreche Ihnen und allen, die sich in den vergangenen 100 Jahren im und für das Mandolinenorchester eingesetzt und engagiert haben, meinen Respekt, meinen Dank und meine Anerkennung aus. Dies ist verbunden mit dem Wunsch, dass diesem Jubiläum noch viele weitere folgen mögen.

Mit musikalischen Grüßen

Ihr Thomas Wallau,
Vorsitzender des Ausschusses
für Kultur, Ehrenamt und Städte-
partnerschaft

100 JAHRE MANDOLINENORCHESTER HENNEF-KURSCHEID 1924 E.V.

GRUSSWORT DES VORSTANDES



**Dr. Daniela Schneider, Claudia Müller-Radeck, Claudia Hirtz,
Alexander Müller, Rita Korte, Robert Draken, Eva Pischel,
Eric Allen, Denise Köhn**

Das Musikleben in Deutschland ist reich: Es gibt im Bereich des Amateurmusizierens 30.000 Ensembles und Orchester. Darunter 500 Zupforchester, mit 10.500 musizierenden Mitgliedern, darunter 4.000 Kinder und Jugendliche, und 20.000 Vereinsmitgliedern insgesamt.

Und mittendrin das Mandolinorchester Hennef-Kurscheid 1924 e.V. – seit hundert Jahren. Wir sind stolz auf unsere Entwicklung vom Wanderklub zum künstlerisch anspruchsvollen Zupforchester, das sich perma-

nent weiterentwickelt. Im „Großen Buch der Zupforchester“ von Matthias Henke des Jahres 1993 klingt unsere Entwicklung so:

„Das kleine Dörfchen Kurscheid liegt am Rande des Siebengebirges und ist der Stadt Hennef zugeordnet. Im April 1924 wurde auf Anregung von Eduard Höhner mit 25 jungen Männern in seinem Heimatort der ‚Wanderclub Heimatklänge‘ gegründet.“ Von 1968 bis 1982 führte Rudi Steinbüchel das Orchester zu musikalischer Reife. Von 1982

bis 2007 verstand es Albert Seibert „das gute spielerische Niveau weiter auszubauen und richtungweisende Impulse zu geben.“ Wir haben heute 31 aktiv musizierende Mitglieder, einschließlich der Fördermitglieder sind wir 123 an der Zahl. Diese Zahl kann gern noch durch Ihre Beitrittserklärung gesteigert werden. Wir haben ein Jugendorchester, das seit 2012 von Eva Pischel geleitet wird und wir sind verbunden

Wir sind pro Jahr mit ca. 10 Konzerten und Engagements sehr aktiv und bereiten uns durch wöchentliche Proben darauf vor, darüber hinaus durch viele persönliche Übungsstunden. Wir sind kein Berufsorchester, aber im Sinne einer Qualitätsbezeichnung ganz sicher professionell. Wir, das Mandolinenorchester Hennef-Kurscheid 1924 e.V., sind auch nach 100 Jahren nicht renovierungsbedürftig, vielmehr stehen wir sehr gut da

“Wir haben heute 31 aktiv musizierende Mitglieder, einschließlich der Fördermitglieder sind wir 123 an der Zahl. Diese Zahl kann gern noch durch Ihre Beitrittserklärung gesteigert werden.“

mit der Instrumentalausbilderin Elke Limbach, die von 2007 bis 2023 unser Orchester leitete und zur heutigen Blüte führte. Unser Repertoire umfasst Werke des Barock und der Klassik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen und Bearbeitungen für Zupforchester. Davon geben Ihnen das Jubiläumskonzert und unsere neue CD eine Vorstellung und mit beidem präsentiert sich auch unsere neue Dirigentin, die aus St. Petersburg stammende Anna Burova, die unser Orchester seit Beginn des Jahres 2024 leitet.

und nehmen das Jubiläum zum Ansporn, uns immer weiter zu entwickeln. Dazu brauchen wir Unterstützung, Öffentlichkeit, Nachwuchs, Anerkennung und Applaus, wofür wir wiederum Ihnen, geschätzte Hörerinnen und Hörer, mit unserer Musik danken.

Rita Korte, 1. Vorsitzende.



PORTRAIT
ANNA BUROVA

Seit 2024 liegt die musikalische Leitung des Orchesters in den Händen von Anna Burova, die seit 2019 an der Hochschule für Musik und Tanz (HfMT) Köln den Studiengang „Bachelor of Music – Orchesterdirigieren“ studiert. Sie nahm an verschiedenen Meisterkursen teil und organisierte bereits eine Reihe von sehr erfolgreichen Orchesterprojekten. Darunter auch das aus Studierenden der HfMT Köln bestehende Amalgam Orchester, das vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert wird. Außerdem war sie Stipendiatin im Rahmen eines Siemens-Stipendiums sowie Stipendiatin des Goethe-Instituts. Die Liebe zur Musik entdeckte Sie schon sehr viel früher am Rimski-Korsakow-Konservatorium in St. Petersburg, wo Sie Akkordeon studiert hat und bereits Erfahrungen in der Leitung eines Domra-Orchesters sowie in der Organisation internationaler Festivals sammeln konnte. Wir sind sehr froh, dass wir Anna Burova als neue musikalische Leiterin unseres Orchesters gewinnen konnten!



PORTRAIT
EVA PISCHEL

Eva Pischel ist eine prägende Persönlichkeit des Mandolinenorchesters Hennef-Kurscheid. Mit ihrer tiefen Liebe zur Musik und ihrem unermüdlichen Engagement hat sie das Orchester musikalisch und organisatorisch maßgeblich beeinflusst. Als erfahrene Mandolinspielerin und zuverlässige Organisatorin sorgt sie für den reibungslosen Ablauf von Proben und Konzerten und trägt entscheidend zum Erfolg des Jugendorchesters bei. Eva Pischel begann im Alter von 5 Jahren mit der Mandolinenausbildung in der Musikschule Limbach. Ihre ersten Orchestererfahrungen sammelte sie im damaligen Kinderorchester „Wackelzähne“ des Mandolinenorchesters Hennef-Kurscheid. Im Alter von 17 Jahren begann Eva Pischel mit Förderung des Mandolinenorchesters die Ausbildung zur Musikmentorin und Dirigentin für Zupfensemble. Seitdem leitet sie erfolgreich das Jugendorchester des Vereins.



PORTRAIT
ELKE LIMBACH

Wie ihre Vorgänger hat Elke Limbach das Orchester über einen langen Zeitraum, von 2007 bis 2023, geleitet. In dieser Zeit erweiterte sie das Repertoire um zahlreiche zeitgenössische Werke, in erster Linie Originalkompositionen für Zupforchester, aber auch von ihr eingerichtete moderne Stücke. Bereits seit ihrer Kindheit ist sie der Zupfmusik und dem Mandolinorchester verbunden, sodass aus einem Hobby eine berufliche Neuorientierung wurde. Nach Abschluss ihrer Dirigentenprüfung im Jahr 2000 hat sie verschiedene Ensembles und Zupforchester geleitet. Ihre musikalische Arbeit ist von der Leidenschaft für die Zupfmusik und persönlichem Engagement geprägt, sodass über Hennef hinaus viele Musikerinnen und Musiker, vor allem Kinder und Jugendliche für die Zupfmusik begeistert worden sind. Durch ihre Arbeit als Lehrerin für Mandoline und Gitarre werden hoffentlich auch in Zukunft neue Orchestermitglieder gewonnen.
www.elkelimbach.de



NACHRUF
ALBERT SEIBERT

Albert Seibert hat das Orchester ab 1983 bis 2007 geleitet und in dieser Zeit das musikalische Gesicht des Orchesters verändert. Inspiriert durch Konzertstücke großer Meister richtete er diese eigens für das Mandolinorchester ein, sodass auch Literatur gespielt wurde, die bisher in der Zupfmusik nicht zur Aufführung gelangte. Hinzu kamen Neukompositionen für Zupfmusik und es erfolgte eine Rückbesinnung auf die Zupfmusik der Barockzeit. Unter seiner Leitung erlangte das Orchester große Anerkennung dank seines musikalischen Sachverstands und seiner Fähigkeit, Emotionen zu vermitteln. Seine Aufgabe ging über die Konzertplanung hinaus, da er sich auch um das Wohl der Orchestermitglieder sorgte. Seine menschliche Wärme und der respektvolle Umgang mit den Musikern waren entscheidend für seinen Erfolg. Er hinterlässt eine Lücke in den Herzen aller, die ihn kannten. Sein musikalisches Erbe und seine freundliche, ermutigende Art werden unvergessen bleiben.

ORCHESTER

Linke Seite: Anna Burova, Kerstin Draken, Michael Piel, Claudia Müller-Radeck, Thomas Lausberg, Andrea Monreal, Katja Heyer, Robert Draken, Pauline Lemp, Mechthild Piel, Leonie Kusserow, Sabine Neudecker, Doris Hoer, Jutta Bien, Dr. Daniela Schneider, Sarah Blasius



Rechte Seite: Ole Bolz, Claudia Hirtz, Silas Blasius, Eric Allen,
Eva Pischel, Marina Stratmann, Rita Korte, Martin Dzulko, Filipp
Brochin, Alexander Müller



JUGENDORCHESTER

Linke Seite: Nela Hey, Mikael Manosch, Eric Weber, Fabian Reuter



Rechte Seite: Silas Blasius, Sarah Blasius, Moritz Giesen, Leonie Kusserow, Eva Pischel



PROGRAMM

JUBILÄUMSKONZERT / 9. NOVEMBER 2024 / 16:00 UHR

Projektensemble „Musizierender Rhein-Sieg-Kreis“
Leitung: Eva Pischel

- 01** **Scarborough Fair** *für Zupforchester*
Komponist: Traditional
Bearbeiter: Boris Björn Bagger (1955 – 2024)

- 02** **Celtic Fairies** *Eine keltische Suite für Zupforchester*
Komponist: Bruno Szordikowski (1944 – 2021)

- 03** **The Rose** *für Zupforchester*
Komponist: Amanda McBroom (*1947)
Bearbeiter: Valdo Preema (*1969)

Mandolinenorchester Hennef-Kurscheid 1924 e.V.
Leitung: Anna Burova

- 01** **Concerto a violino certato in re minore**
BWV 1052
Solistin: Kerstin Draken
Komponist: Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Bearbeiter: Hermann Dechant (*1939),
Takaya Urakawa (*1940), Elke Limbach (*1965)
- 02** **Autumn's Smile**
Komponist: Timotheos Arvanitakis (*1947)
- 03** **Tanzstück für Zupforchester**
Komponist: Cesar Bresgen (1913 – 1988)
- 04** **Danza Cubana op. 67**
Komponist: Dominik Hackner (*1968)

100 JAHRE

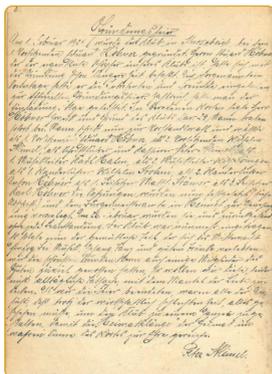
EINE REISE ZURÜCK ZUM URSPRUNG DES ORCHESTERS

Eduard Höhner
Vorsitzender
1924 – 1965



1924

Gründung
"Wanderclub"



1929

Wanderungen
mit Musik ...



1943

Beteiligung

am Festkommers
50 Jahre TuS 05 Oberpleis.



Heinrich Kraus

Vorsitzender
1965 – 1970



1949

Jubiläum 25

Wir feiern unser
25-jähriges Bestehen.

1964

Jubiläum 40

Wir feiern unser
40-jähriges Bestehen.

1978

Ausrichtung
des internationalen
Bundesmusikfestes des BDZ.

MANDOLINEN-ORCHESTER
HENNEF-KURSCHEID 1924 e.V.

WIR DANKEN

für die Mitwirkung am 4. Bundesmusikfest
vom 4. bis 7. Mai 1978 in Bonn.
Unser Dank sei zugleich Erinnerung
an Tage der Arbeit und Freude,
Erinnerung aber auch an das
Wiederschen mit den in- und ausländischen
Zupfmusikern in der Bundeshauptstadt.

BUND DEUTSCHER ZUPFMUSIKER E. V.



Josef Hochstetter
Vorsitzender
1973 – 1990



Neuer Name

Wir benennen uns um in Mandolinen-
orchester Hennef-Kurscheid 1924 e.V.

Gründung

Start der Nachwuchsausbildung mit
Gründung eines Jugendorchesters.

1974

Jubiläum 50

Wir feiern unser
50-jähriges Bestehen.

Dirigent
Rudolf Steinbüchel
Dirigent bis 1983



1983

Dirigent
Albert Seibert
Dirigent ab 1983



Hans Witzmann
Vorsitzender
1990 – 2012



1979

**Erste
Konzertreise**
Mit 100 Teilnehmern
nach Ungarn: Start
einer neuen Ära
des Vereins.

Schallplattenaufnahme
Das Mandolinenorchester
Hennef-Kurscheid 1924 e.V.
nimmt „Romanzen und Lieder“ auf.

1984

Jubiläum 60
Wir feiern unser
60-jähriges Bestehen.

1993

Reise
nach Calella,
Spanien

2007

Dirigentin

Elke Limbach übernimmt das
Dirigat von Albert Seibert.

Reise

in die Partner-
stadt Le Pecq



1992

Reise
in die Partner-
stadt Banbury

1999

Jubiläum 75

Wir feiern unser
75-jähriges Bestehen.



2008

Konzertreise
nach Tschechien

2012

Konzertreise
nach Alkmaar,
Niederlande

Norbert Kaufmann
Vorsitzender
2012 – 2013



Richard Nölleke
Vorsitzender
2013 – 2019



2010

Konzertreise
nach Ostfriesland

2020

Online-Proben

während der Corona
Pandemie

Rita Korte
Vorsitzende
2019 – heute



2018

Konzertreise
nach Leipzig

1. Konzert

nach der Corona-Pause
in Hennef-Rott

2022

Teilnahme

am LandesMusikFest
des BDZ-NRW
in Lippstadt.

2023

„Mandoline –
Instrument des
Jahres 2023“



2024

JUBILÄUM 100
Wir feiern unser
100-jähriges Bestehen.



HEUTE

100 JAHRE SPIELFREUDE

Unser Orchester hat in 100 Jahren Traditionen bewahrt, junge Talente gefördert und unzählige Herzen berührt. Mit Stolz blicken wir auf diese reiche Geschichte zurück und freuen uns auf die nächsten Stationen unserer musikalischen Reise.

PRO MUSICA-PLAKETTE

AUSZEICHNUNG



Prof. Dr. Christine Siegert, Präsidentin des Landesmusikrates NRW, Alexander Müller, Silas Blasius, Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft NRW

Verleihung der PRO MUSICA-Plakette durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Die Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, Ina Brandes, gratulierte dem Mandolinenorchester Hennef-Kurscheid 1924 e.V. herzlich zur Verleihung der PRO MUSICA-Plakette. Die Verleihung fand am 26. Mai 2024 in der Rohrmühle in Schwerte statt.

Zitat aus dem Glückwunschs schreiben der Ministerin Ina Brandes: „Seit mehr als einem Jahrhundert engagieren sich auch in Ihrem Verein zahlreiche

musikbegeisterte Menschen mit viel Herzblut für das kulturelle Leben in unserem Land. Für dieses große Engagement danke ich Ihnen und allen Mitgliedern Ihres Vereins im Namen der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen sehr herzlich.

Auch für die kommenden 100 Jahre wünsche ich Ihrem Verein alles Gute und viel Erfolg!“

Dem Mandolinenorchester
Hennef-Kurscheid 1924 e.V.

in Hennef/Sieg-Westerhausen

gegründet am 01. Februar 1924

verleihe ich die

PRO MUSICA-Plakette

als Auszeichnung für die in langjährigem Wirken erworbenen
Verdienste um die Pflege des instrumentalen Musizierens
und damit um die Förderung des kulturellen Lebens

Berlin, den 01. April 2024

Der Bundespräsident



Franco-Walter Steiner



INTERVIEW

MIT UNSEREN JUGENDSPIELERN

Hallo Ihr Lieben !

Wann seid ihr zur Zupfmusik gekommen und seit wann spielt ihr im Orchester?



Filipp: Anfangs wollte ich nur Gitarre lernen, deshalb ging ich zuerst zu meinem ersten Lehrer, Vitali Eberling. Nach einiger Zeit bekam ich noch Elke Limbach als zweite Lehrerin, durch die ich dann auch ins Junior-Zupforchester kam. Schließlich wechselte ich zum Zupforchester Hennef-Kurscheid.



Silas: Ich kam zur Gitarre durch meine Schwester, da sie schon früh mit dem Blockflötenspielen angefangen hatte. Weil ich das sehr schön fand, wollte ich auch ein Instrument lernen, und vor mittlerweile fast 10 Jahren entstand mein Wunsch, mit der Gitarre spielen zu beginnen. Als ich dann die Grundlagen beherrschte, fing ich auch im Jugendorchester von Elke an und wechselte später ins Erwachsenenorchester.



Manish: Am Anfang wollte ich bei Elke Gitarre spielen, aber es war keine verfügbar. Deshalb gab sie mir eine Mandoline, und ich begann im Alter von 5 Jahren, Mandoline zu spielen. Wann ich ins Orchester gekommen bin, weiß ich nicht genau, aber ich glaube, es war ungefähr mit 8 Jahren.



Sarah: Ich habe sehr früh angefangen, Blockflöte zu spielen, bis ich irgendwann Querflöte lernen wollte. In der Zwischenzeit begann Silas, Gitarre zu lernen. Als er dann ins Jugendorchester kam, durfte ich mit meiner Querflöte mitspielen. Dort habe ich zum ersten Mal eine Mandoline gesehen und gehört. Daraufhin wollte ich selbst Mandoline lernen, aber meine Eltern waren zunächst dagegen, da ich ja gerade erst mit der Querflöte aufgehört hatte. Das Problem war, dass sich die anderen im Orchester immer weiterentwickelten, während ich, da ich keinen Unterricht mehr hatte, nicht vorankam. Schließlich fragte mich Elke, ob ich Interesse hätte, Mandoline zu spielen..

Was gefällt euch besonders an dieser Musik bzw. an eurem Instrument?



Filipp: Besonders mag ich es, Stücke zu spielen, die man alleine kaum spielen würde, und ich liebe den Klang und die Atmosphäre von Zupforchestern.



Silas: Mir gefällt besonders, dass ich es zur Entspannung an stressigen Tagen spielen kann. Außerdem habe ich dadurch besseren Kontakt zu einigen Menschen knüpfen können, da wir gemeinsam musiziert haben.



Manish: Am besten gefällt mir der Klang und dass ich alles nach Gehör spielen konnte. Als Elke noch da war, konnte ich auch im Orchester etwas Kreatives selbst spielen.



Sarah: An meinem Instrument mag ich besonders die Vielseitigkeit, da die Mandoline viele Möglichkeiten bietet, ein Stück unterschiedlich zu gestalten – sei es mit Tremolo, dem Einbau von Effekten oder Akkorden. Das ist auch das, was ich an der Musik gerne mag: ihre Abwechslung und die Tatsache, dass manches Stück eine Überraschung bereithält, besonders für die Zuhörer.

Wie stellt ihr euch die Zupfmusik, die Orchesterarbeit in 10 bis 20 Jahren vor?



Filipp: Ich bezweifle eigentlich, dass sich da noch viel ändern wird, aber es könnte gut sein, dass modernere Musik aus dem 21. Jahrhundert gespielt wird.



Silas: Ich stelle mir vor, dass wir aktuellere Musik spielen, da dies ein jüngeres Publikum anziehen könnte. Außerdem fände ich es gut, wenn diese Stücke gleichzeitig zum Mitmachen einladen würden.



Sarah: Ich hoffe, dass die Orchesterarbeit besonders mit den Jugendlichen verstärkt wird, damit die Zusammenarbeit mit dem Jugendorchester erhalten bleibt. Außerdem fände ich es schön, wenn wir das vielfältige Programm beibehalten könnten, da ich sowohl ältere Stücke schön und wichtig finde, um eine Entwicklung der Zupfmusik in den Konzerten zeigen zu können. Gleichzeitig sollten wir auch aktuelle Stücke spielen, um zu zeigen, dass wir mit der Zeit gehen.



Manish: Ich stelle mir vor, dass auch andere Musik gespielt wird und wir uns der Zeit anpassen, sodass nicht nur alte Musik, sondern auch modernere Stücke aufgeführt werden.

Was möchtet ihr sonst noch anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums sagen?



Filipp: Ich hoffe, dass das Orchester noch lange besteht und ich so lange wie möglich dabei sein kann.



Silas: Ich hoffe, dass das Orchester noch mindestens weitere 100 Jahre besteht und für kommende Generationen attraktiver wird.



Manish: Es ist erstaunlich, dass schon 100 Jahre vergangen sind, aber es wird Zeit, sich mehr in die moderne Welt zu bewegen.



Sarah: Auch ich stimme zu, dass das Orchester noch lange erhalten bleiben sollte, besonders angesichts der Tatsache, dass sich die Welt gerade stark im Wandel befindet – sei es durch den Klimawandel, Kriege oder die wachsende Unzufriedenheit gegenüber der Politik. Die Orchesterproben bieten uns Mitspielern – oder zumindest mir – eine Auszeit vom Alltag, um einfach mal abschalten zu können. Bei den Konzerten kommen Menschen zusammen, die die gleiche Leidenschaft teilen, und für einen Moment können sie vielleicht aus dieser chaotischen Welt fliehen, ohne an ihre Sorgen oder Probleme denken zu müssen. Deshalb finde ich es wichtig, dass wir das Orchester erhalten, um den Menschen eine Art Anker zu geben.

GALERIE

DIE STIMMEN DES ORCHESTERS



IMPRESSUM

Herausgeber:

Mandolinenorchester Hennef-Kurscheid 1924 e.V.
Mitglied im Bund Deutscher Zupfmusiker e.V., Nr. 1055

Redaktion:

Rita Korte, Mechthild Piel, Michael Piel

Design und Gestaltung:

Alexander Lampe

Fotograf:

Thorsten Krämer

Das Mandolinenorchester Hennef-Kurscheid 1924 e.V.**wird vertreten durch:**

Geschäftsführer/Geschäftsstelle:

Robert Draken

Gertrud-Bäumer-Str. 15

53844 Troisdorf

Telefon: 0228/4549912

Vorsitzende:

Rita Korte

Kassiererin:

Dr. Daniela Schneider

Registereintrag:

Eingetragen im Vereinsregister.
Registergericht: Amtsgericht Siegburg
Registernummer: 852

Gefördert durch den
RHEIN SIEG
KREIS



 **Hennef-Stiftung
der Kreissparkasse Köln**

WWW.MANDOLINENORCHESTER-HENNEF-KURSCHEID.DE

